

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 24-6-2022 Überarbeitungsdatum: 24-6-2022 Ersetzt Version vom: 25-4-2017 Version: 12.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform	: Gemisch
Name	: ompro® Öl-Killer Extra
UFI	: R09N-5M9F-K00D-8WK6
Produktcode	: 21434
Produktart	: Detergens
Produktgruppe	: Handelsprodukt

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie	: Gewerbliche Nutzung, Industrielle Verwendung
Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch	: A.I.S.E. Guidance on Detergents Safe Use Mixture Information (SUMI): <a href="https://www.aise.eu/our-activities/regulatory-context/reach/safe-use-information-for-end-users.aspx">https://www.aise.eu/our-activities/regulatory-context/reach/safe-use-information-for-end-users.aspx</a>
Verwendung des Stoffs/des Gemischs	: Reiniger Entfetter
Funktions- oder Verwendungskategorie	: Reinigungs-/Waschmittel und Additive

Titel	Verwendungsdeskriptoren
Professional uses; Manual application (Referenzcode des Verbandes: AISE_SUMI_PW_19_1_G)	SU22, PC35, PROC19, ERC8a, AISE SPERC 8a.1.a.v2
Transfer of product via a dedicated system (bottle/machine) (Referenzcode des Verbandes: AISE_SUMI_PW_8a_2_G)	SU22, PC35, PROC8b, ERC8a, AISE SPERC 8a.1.a.v2
Verwendung durch Verbraucher	SU21, PC35, ERC8a

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren: Siehe Abschnitt 16.

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ompro GmbH & Co. KG  
Am Hemel 6-8  
55124 Mainz  
T +49 (0) 6131 329 27 0 - F +49 (0) 6131 329 27 22  
[info@ompro.de](mailto:info@ompro.de) - [www.ompro.de](http://www.ompro.de)

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Medizinische Notfallauskunft bei Vergiftungen:  
Giftinformationszentrum Mainz - 24h - Tel.: +49 (0) 6131 19240 (Beratung in deutscher oder englischer Sprache)

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 H225  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 H318  
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP)

:



GHS02

GHS05

Signalwort (CLP)

: Gefahr

Enthält

: DIOXOLANE

Gefahrenhinweise (CLP)

: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 - Behälter dicht verschlossen halten.  
P280 - Augenschutz tragen.

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

P305+P351+P338+P310 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P403+P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
 P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

Für die Allgemeinheit bestimmt

Kindergesicherter Verschluss

: Nicht anwendbar

Tastbarer Gefahrenhinweis

: Anwendbar

## 2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe  $\geq 0,1\%$ , bewertet gemäß REACH Anhang XIII

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

## 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	Konz. (% w/w)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Dimethoxymethan (INCI: METHYLAL) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, DE)	CAS-Nr.: 109-87-5 EG-Nr.: 203-714-2 REACH-Nr.: 01-2119664781-31	$\geq 30$	Flam. Liq. 2, H225
1,3-Dioxolan (INCI: DIOXOLANE) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE, DE)	CAS-Nr.: 646-06-0 EG-Nr.: 211-463-5 EG Index-Nr.: 605-017-00-2	20 – 30	Flam. Liq. 2, H225 Eye Dam. 1, H318
Silicon Dioxide (INCI: SILICA) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	CAS-Nr.: 7631-86-9 EG-Nr.: 231-545-4 REACH-Nr.: 01-2119379499-16	1 – 5	Nicht eingestuft
Methanol (INCI: METHYL ALCOHOL) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, DE, LU); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6 EG Index-Nr.: 603-001-00-X REACH-Nr.: 01-2119433307-44	0,1 – 1	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 3 (Inhalativ), H331 STOT SE 1, H370

## Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Methanol (INCI: METHYL ALCOHOL)	CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6 EG Index-Nr.: 603-001-00-X REACH-Nr.: 01-2119433307-44	( $3 \leq C < 10$ ) STOT SE 2, H371 ( $10 \leq C < 100$ ) STOT SE 1, H370

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Haut mit milder Seife/Wasser waschen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort einen Arzt rufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen	: Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten.
Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Halsschmerzen. Husten. Schwindel. Atemschwierigkeiten. Kann eine leicht Reizung der Atemwege oder anderer Schleimhäute bewirken.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Kann eine schwache Hautreizung verursachen.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Gefahr ernster Augenschäden. Unscharfer Anblick. Brennendes Gefühl. Rötung, Schmerz.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Schwindelanfälle, Kopfschmerzen, Übelkeit. Bauchschmerzen. Erbrechen. Durchfall. Kann Reizung der Schleimhäute in Mund, Hals und Verdauungstrakt hervorrufen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft. Bei Entzündung kann die Flamme zurückschlagen.
Explosionsgefahr	: Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen	: Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	: Persönliche Schutzkleidung verwenden (8). Auf harten Flächen verschüttetes Material kann eine ernste Ausrutsch-/Sturzgefahr darstellen.
<b>6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	
Notfallmaßnahmen	: Unbeteiligte Personen evakuieren.
<b>6.1.2. Einsatzkräfte</b>	
Schutzausrüstung	: Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Notfallmaßnahmen : Umgebung belüften.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Verschütten in Oberflächengewässer verboten. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften. Für ausreichende Entlüftung ist zu sorgen, damit Staub- bzw. Dampfkonzentrationen so gering wie möglich gehalten werden. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Technische Maßnahmen : Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

Unverträgliche Produkte : Starke Basen. Starke Säuren.

Unverträgliche Materialien : Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. Wärmequellen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte****Dimethoxymethan (INCI: METHYLAL) (109-87-5)****Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz**

Lokale Bezeichnung	Dimethoxymethan
MAK (OEL TWA)	3100 mg/m <sup>3</sup>
MAK (OEL TWA) [ppm]	1000 ppm
Rechtlicher Bezug	BGBl. II Nr. 186/2015

**Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz**

Lokale Bezeichnung	Méthylal # Methylal
OEL TWA	3155 mg/m <sup>3</sup>
OEL TWA [ppm]	1000 ppm
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002

**Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

Lokale Bezeichnung	Dimethoxymethan
AGW (OEL TWA) [1]	960 mg/m <sup>3</sup>

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

**Dimethoxymethan (INCI: METHYLAL) (109-87-5)**

AGW (OEL TWA) [2]	300 ppm
Anmerkung	AGS;Y
Rechtlicher Bezug	TRGS900

**Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz**

Lokale Bezeichnung	Dimethoxymethan
MAK (OEL TWA) [1]	3100 mg/m <sup>3</sup> 3100 mg/m <sup>3</sup>
MAK (OEL TWA) [2]	1000 ppm 1000 ppm
KZGW (OEL STEL)	6200 mg/m <sup>3</sup> 6200 mg/m <sup>3</sup>
KZGW (OEL STEL) [ppm]	2000 ppm 2000 ppm
Anmerkung	SS <sub>c</sub> - Formal <sup>KT</sup> - INRS, NIOSH

**1,3-Dioxolan (INCI: DIOXOLANE) (646-06-0)****Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz**

Lokale Bezeichnung	1,3-Dioxolane # 1,3-Dioxolaan
OEL TWA	62 mg/m <sup>3</sup>
OEL TWA [ppm]	20 ppm
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002

**Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

Lokale Bezeichnung	1,3-Dioxolan
AGW (OEL TWA) [1]	310 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	100 ppm
Anmerkung	AGS;DFG;H;Z
Rechtlicher Bezug	TRGS900

**Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz**

Lokale Bezeichnung	1,3-Dioxolan (Dioxacyclopentan)
MAK (OEL TWA) [1]	62 mg/m <sup>3</sup>
MAK (OEL TWA) [2]	20 ppm
Anmerkung	H SS <sub>c</sub> - Blut, Immun <sup>KT AN</sup>
Rechtlicher Bezug	SUVA - Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016

**Silicon Dioxide (INCI: SILICA) (7631-86-9)****Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

Lokale Bezeichnung	Kieselsäuren, amorphe
AGW (OEL TWA) [1]	4 mg/m <sup>3</sup> (E)
Anmerkung	DFG;2;Y
Rechtlicher Bezug	TRGS900

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

<b>Silicon Dioxide (INCI: SILICA) (7631-86-9)</b>	
<b>Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>	
Lokale Bezeichnung	Diatomeenerde (s. Kieselsäure, amorphe)
Anmerkung	SS <sub>C</sub>
<b>Methanol (INCI: METHYL ALCOHOL) (67-56-1)</b>	
<b>EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)</b>	
Lokale Bezeichnung	Methanol
IOEL TWA	260 mg/m <sup>3</sup>
IOEL TWA [ppm]	200 ppm
Anmerkung	skin
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2006/15/EC
<b>Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>	
Lokale Bezeichnung	Methanol
MAK (OEL TWA)	260 mg/m <sup>3</sup>
MAK (OEL TWA) [ppm]	200 ppm
MAK (OEL STEL)	1040 mg/m <sup>3</sup>
MAK (OEL STEL) [ppm]	800 ppm
Anmerkung	H
Rechtlicher Bezug	BGBl. II Nr. 186/2015
<b>Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>	
Lokale Bezeichnung	Alcool méthylique # Methanol
OEL TWA	266 mg/m <sup>3</sup>
OEL TWA [ppm]	200 ppm
OEL STEL	333 mg/m <sup>3</sup>
OEL STEL [ppm]	250 ppm
Anmerkung	D: la mention "D" signifie que la résorption de l'agent, via la peau, les muqueuses ou les yeux, constitue une partie importante de l'exposition totale. Cette résorption peut se faire tant par contact direct que par présence de l'agent dans l'air. # D: de vermelding "D" betekent dat de opname van het agens via de huid, de slijmvliezen of de ogen een belangrijk deel van de totale blootstelling vormt. Deze opname kan het gevolg zijn van zowel direct contact als zijn aanwezigheid in de lucht.
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002
<b>Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)</b>	
Lokale Bezeichnung	Methanol
AGW (OEL TWA) [1]	270 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	200 ppm
Anmerkung	DFG;EU;H;Y
Rechtlicher Bezug	TRGS900
<b>Luxemburg - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>	
Lokale Bezeichnung	Méthanol
OEL TWA	260 mg/m <sup>3</sup>

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

<b>Methanol (INCI: METHYL ALCOHOL) (67-56-1)</b>	
OEL TWA [ppm]	200 ppm
Rechtlicher Bezug	Mémorial A N° 235
<b>Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>	
Lokale Bezeichnung	Methanol
MAK (OEL TWA) [1]	260 mg/m <sup>3</sup> 260 mg/m <sup>3</sup>
MAK (OEL TWA) [2]	200 ppm 200 ppm
KZGW (OEL STEL)	1040 mg/m <sup>3</sup> 1040 mg/m <sup>3</sup>
KZGW (OEL STEL) [ppm]	800 ppm 800 ppm
Anmerkung	H B SS <sub>C</sub> - ZNS, Sehen - INRS, NIOSH

**8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte**

<b>Dimethoxymethan (INCI: METHYLAL) (109-87-5)</b>	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	17,9 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	126,6 – 132 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	18,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	31,5 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	18,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	14,5 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	1,48 mg/l
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	13,135 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	1,3135 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	4,65 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	10000 mg/l
<b>1,3-Dioxolan (INCI: DIOXOLANE) (646-06-0)</b>	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	19 mg/m <sup>3</sup>



## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

**8.1.5. Kontroll-Banderole**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung****Persönliche Schutzausrüstung:**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Unnötige Exposition vermeiden. Augenschutz. Sicherheitsbrille.

**Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):****8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz****Augenschutz:**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. Norm. EN 166

**8.2.2.2. Hautschutz****Haut- und Körperschutz:**

Wenn wiederholter Hautkontakt oder Ansteckung der Kleidung zu erwarten ist, sollte Schutzkleidung getragen werden. Wiederholter Hautkontakt des Stoffes kann zur Hautentfettung führen.

**Handschutz:**

Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Bei wiederholtem oder länger anhaltendem Kontakt Handschuhe tragen

Handschutz					
Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Wiederverwendbare Handschuhe	Nitrilkautschuk (NBR), Neoprengummi (HNBR)	6 (> 480 Minuten)	>0.35 mm (NBR); >0.7 mm (HNBR)		EN 374-3
Einweghandschuhe	Nitrilkautschuk (NBR), Neoprengummi (HNBR)	2 (> 30 Minuten)	> 0.1 mm		EN 374-3

**8.2.2.3. Atemschutz****Atemschutz:**

Nur dort verwenden, wo die Exposition durch Lüftung die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschreitet. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Mechanische Ventilation wird empfohlen. Bei unzureichender Belüftung: Im Freien / Unter örtlicher Absauganlage / Mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten. Wenn bei der Verwendung inhalative Exposition möglich ist, wird Atemschutzausrüstung empfohlen. Gasmaske mit Filtertyp. Typ A - Organische Verbindungen mit hohem Siedepunkt (&gt;65°C)

Atemschutz			
Gerät	Filtertyp	Bedingung	Norm
Gasmaske	Typ A - Organische Verbindungen mit hohem Siedepunkt (>65°C)	Schutz gegen Dämpfe	EN 141

**8.2.2.4. Thermische Gefahren**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition****Sonstige Angaben:**

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Farblos.
Geruch	: Lösungsmitteln.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Nicht anwendbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: > 35 °C
Flammpunkt	: -18 °C
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 0,92 g/cm <sup>3</sup> (20°C)
Löslichkeit	: Material ist wasserunlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: < 54,348 mm <sup>2</sup> /s
Viskosität, dynamisch	: < 50 mPa.s (20C)
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt : VOC-Gehalt g/l (EU / CH): 889,7 / 889,7

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden. Das Produkt ist stabil bei normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Zündquellen. Funken. Wärme. Offene Flamme.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Nicht festgelegt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung entsteht: Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Kann entzündbare Gase freisetzen.

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft  
 Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft  
 Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

**Dimethoxymethan (INCI: METHYLAL) (109-87-5)**

LD50 oral Ratte	6453 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg

**1,3-Dioxolan (INCI: DIOXOLANE) (646-06-0)**

LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg (OECD 401)
LC50 Inhalation - Ratte (Dämpfe)	68,4 mg/l/4h (OECD 403)

**Silicon Dioxide (INCI: SILICA) (7631-86-9)**

LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 oral	> 5000 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg
LD50 dermal	> 2000 mg/kg Körpergewicht
LC50 Inhalation - Ratte	> 0,139 mg/l/4h LC0 Rat: 0.69 mg/l / 4 h
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	> 2080 mg/l/4h

**Methanol (INCI: METHYL ALCOHOL) (67-56-1)**

LD50 oral Ratte	1187 – 5628 mg/kg
LD50 oral	5628 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	15800 – 17100 mg/kg
LD50 dermal	15800 mg/kg Körpergewicht
LC50 Inhalation - Ratte	83 – 130 mg/l/4h
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	85000 mg/l/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft  
 pH-Wert: Nicht anwendbar  
 Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenschäden.  
 pH-Wert: Nicht anwendbar  
 Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft  
 Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft  
 Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 Karzinogenität : Nicht eingestuft  
 Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft  
 Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft  
 Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**1,3-Dioxolan (INCI: DIOXOLANE) (646-06-0)**

NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf)	0,903 mg/l (6h, OECD 413)
---------------------------------	---------------------------

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

**Methanol (INCI: METHYL ALCOHOL) (67-56-1)**

NOAEL (oral, Ratte)	466 mg/kg Körpergewicht
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Schädigt die Organe.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Oil ex**

Viskosität, kinematisch	< 54,348 mm <sup>2</sup> /s
-------------------------	-----------------------------

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, Das Produkt als solches ist nicht toxikologisch untersucht worden. Gemäß § 3 (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] ist das Produkt klassifiziert wie angegeben in Rubrik 2. Eventuell toxische Inhaltsstoffe sind erwähnt in Rubrik 3.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Ökologie - Allgemein : Das Produkt als solches ist nicht ökologisch untersucht worden. Gemäß § 3 (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] ist das Produkt ökologisch eingestuft worden wie angegeben in Rubrik 2. Eventuell umweltgefährdende Inhaltsstoffe sind erwähnt in Rubrik 3.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

**Dimethoxymethan (INCI: METHYLAL) (109-87-5)**

LC50 - Fisch [1]	6990 mg/kg (96h, Pimephales promelas)
LC50 - Fisch [2]	> 1000 (96h, Brachydanio rerio)
EC50 - Krebstiere [1]	> 500 mg/l (48h)
EC50 - Krebstiere [2]	> 1000 mg/l (48h)

**1,3-Dioxolan (INCI: DIOXOLANE) (646-06-0)**

LC50 - Fisch [1]	> 100 mg/l (96h, OECD 203)
EC50 - Krebstiere [1]	772 mg/l
ErC50 Algen	> 877 mg/l (OECD 201)
NOEC chronisch Fische	546,3 mg/l
NOEC chronisch Krustentier	197,4 mg/l
NOEC chronisch Algen	877 mg/l

**Silicon Dioxide (INCI: SILICA) (7631-86-9)**

LC50 - Fisch [1]	> 10000 mg/l (96h, OECD 203)
EC50 - Krebstiere [1]	> 10000 mg/l (48h, OECD 202)
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	> 10000 mg/l EC50 waterflea (48 h)

**Methanol (INCI: METHYL ALCOHOL) (67-56-1)**

LC50 - Fisch [1]	15400 mg/l (96h, Lepomis macrochirus)
LC50 - Andere Wasserorganismen [2]	> 10000 mg/l (Algae, 96h, Selenastrum capricornutum)
EC50 - Krebstiere [1]	> 10000 mg/l (48h, OECD 202)

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

<b>Methanol (INCI: METHYL ALCOHOL) (67-56-1)</b>	
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	10000 mg/l EC50 waterflea (48 h)
EC50 - Andere Wasserorganismen [2]	12000 mg/l IC50 algea (72 h) mg/l
EC50 96h - Alge [1]	22000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Oil ex</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.

<b>Dimethoxymethan (INCI: METHYLAL) (109-87-5)</b>	
Biologischer Abbau	88 % (30d)

<b>1,3-Dioxolan (INCI: DIOXOLANE) (646-06-0)</b>	
Biologischer Abbau	3,7 % (35d, OECD 301D)

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

<b>Oil ex</b>	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.

<b>Dimethoxymethan (INCI: METHYLAL) (109-87-5)</b>	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	0,0000001

<b>1,3-Dioxolan (INCI: DIOXOLANE) (646-06-0)</b>	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	-0,37

<b>Silicon Dioxide (INCI: SILICA) (7631-86-9)</b>	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	0,53

<b>Methanol (INCI: METHYL ALCOHOL) (67-56-1)</b>	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,7
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	-0,69

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackungs-Abfallentsorgung : Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Produkt im Lieferzustand: Chemischer Abfall, Als gefährlichen Abfallstoff entsorgen. Leere Behälter können nach der Reinigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden. Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung oder Verbrennung. Vor dem Entsorgen müssen die Verpackungen vollständig restentleert werden. Reste mit reichlich Wasser spülen.






## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Zusätzliche Hinweise : Entleerte Behälter vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.  
 Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer</b>				
UN 1993	UN 1993	UN 1993	UN 1993	UN 1993
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>				
ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	Flammable liquid, n.o.s.	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
<b>Eintragung in das Beförderungspapier</b>				
UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Dimethoxymethan ; 1,3-Dioxolan), 3, II, (D/E)	UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., 3, II	UN 1993 Flammable liquid, n.o.s., 3, II	UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., 3, II	UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., 3, II
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>				
3	3	3	3	3
				
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>				
II	II	II	II	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>				
Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : F1  
 Sondervorschriften (ADR) : 274, 601, 640D  
 Begrenzte Mengen (ADR) : 1L  
 Freigestellte Mengen (ADR) : E2  
 Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC02, R001  
 Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) : MP19  
 Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) : T7  
 Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) : TP1, TP8, TP28  
 Tankcodierung (ADR) : LGBF  
 Fahrzeug für die Beförderung in Tanks : FL  
 Beförderungskategorie (ADR) : 2  
 Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb (ADR) : S2, S20

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl) : 33  
 Orangefarbene Tafeln :



Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E

**Seeschifftransport**

Sonderbestimmung (IMDG) : 274  
 Begrenzte Mengen (IMDG) : 1 L  
 Freigestellte Mengen (IMDG) : E2  
 Verpackungsanweisungen (IMDG) : P001  
 IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) : IBC02  
 Tankanweisungen (IMDG) : T7  
 Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) : TP1, TP8, TP28  
 EmS-Nr. (Brand) : F-E  
 EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-E  
 Staukategorie (IMDG) : B  
 MFAG-Nr : 127

**Lufttransport**

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E2  
 PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y341  
 PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 1L  
 PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 353  
 PCA Max. Nettomenge (IATA) : 5L  
 CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 364  
 CAO Max. Nettomenge (IATA) : 60L  
 Sondervorschriften (IATA) : A3  
 ERG-Code (IATA) : 3H

**Binnenschifftransport**

Klassifizierungscode (ADN) : F1  
 Sondervorschriften (ADN) : 274, 61, 64D  
 Begrenzte Mengen (ADN) : 1 L  
 Freigestellte Mengen (ADN) : E2  
 Beförderung zugelassen (ADN) : T  
 Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP, EX, A  
 Lüftung (ADN) : VE01  
 Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 1

**Bahntransport**

Klassifizierungscode (RID) : F1  
 Sonderbestimmung (RID) : 274, 601, 640D  
 Begrenzte Mengen (RID) : 1L  
 Freigestellte Mengen (RID) : E2  
 Verpackungsanweisungen (RID) : P001, IBC02, R001  
 Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID) : MP19  
 Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) : T7  
 Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) : TP1, TP8, TP28  
 Tankcodierungen für RID-Tanks (RID) : LGBF  
 Beförderungskategorie (RID) : 2  
 Expressgut (RID) : CE7  
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 33

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

##### REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

##### REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

##### REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

##### PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

##### POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

##### Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die der VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen unterliegen.

##### VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt : VOC-Gehalt g/l (EU / CH): 889,7 / 889,7

##### Waschmittel-Verordnung (648/2004)

##### Explosivstoffvorläufer-Verordnung (2019/1148)

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.

##### Arzneimittelvorstufen-Verordnung (273/2004)

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EC) 273/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Stoffe zur unerlaubten Herstellung von Betäubungsmitteln und psychotropen Stoffen unterliegt.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).  
Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

##### Schweiz

Lagerklasse (LK) : LK 3 - Entzündliche Flüssigkeiten

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungshinweise

Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
	Überarbeitungsdatum	Geändert	
	Ausgabedatum	Geändert	
	Ersetzt	Geändert	



## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

## Änderungshinweise

Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
	SDB Referenz	Geändert	
1.1	Produktgruppe	Hinzugefügt	
1.1	Produktform	Hinzugefügt	
1.2	Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch	Hinzugefügt	
1.2	Hauptverwendungskategorie	Hinzugefügt	
2.1	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Geändert	
2.2	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Geändert	
4.1	Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	Geändert	
16	Abkürzungen und Akronyme	Hinzugefügt	
16	Datenquellen	Geändert	

## Abkürzungen und Akronyme:

	<p>ABM: Algemene Beoordelings Methodiek (NL) / ADR: Accord Européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route) / ALG: Allergen / AQTX: Aquatic Toxicity / Atm: Atmosphere (unit of pressure) / bw: bodyweight / C: Ceiling / CAR: Carcinogenic Effects / CAS No: Chemical Abstracts Service Number (see ACS – American Chemical Society) / CMRs: Carcinogenic, Mutagenic or toxic to Reproduction (substances) / CSR: Chemical Safety Report / Cc (cm3): Cubic Centimeter / DNEL: Derived No-Effect Level / EC50: half maximal effective concentration / ED50: Effective Dose 50 / ET50: Exposure Time 50 / I.V.: Intravenous / Kg: Kilogram / LC: Lethal Concentration / LC50: Median Lethal Concentration / LCLo: Lowest Lethal Airborne Concentration Tested (see also LC50, LD50) / LD: Lethal Dose / LD50: Median Lethal Dose LDLo: Lowest Lethal Dose Tested (see also LC50, LD50) / MAC: Maximum Allowable Concentration / MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (Germany, Maximum Workplace Concentration, see OEL) / MSDS: Material Safety Data Sheet / NOAEL: No Observed Adverse Effect Level / NOEL: No Observable Effect Level / OEL: Occupational Exposure Limits / PBTs: Persistent, Bioaccumulative and Toxic substances / PEC: Predicted Environmental Concentration / PNEC: Predicted No-Effect Concentration / REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances / STEL: Short-Term Exposure Limit / STEV: Short-Term Exposure Value / STP: Sewage Treatment Plant TLM: Threshold Limit, Median / TLV-C: Threshold Limit Value-Ceiling / TLV®: Threshold Limit Value / TWA: Time-Weighted Average / WGK: Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class under German Federal Water Management Act) / g/gms: Grams / kJ/mol: Kilojoules per mole / kPa: KiloPascal (unit of pressure) / m3: Cubic Meter / mg: Milligram / ml: Milliliter / ml Hg: Milliliters of Mercury / n.o.s.: Not Otherwise Specified / nm: nanometer / ppb: Parts Per Billion / pph: parts per hundred (= percent) / ppm: Parts Per Million / ppt: parts per trillion / vPvBs: Very Persistent and Very Bioaccumulative substances</p>
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
BKF	Biokonzentrationsfaktor
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
DPD	Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
DSD	Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
EC50	Mittlere effektive Konzentration

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

## Abkürzungen und Akronyme:

IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STP	Kläranlage
TLM	Median Toleranzgrenze
SDB	Sicherheitsdatenblatt
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

## Datenquellen

: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe.  
 VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Verordnung (EG) Nr. 648/2004 vom 31. März 2004 über Detergenzien.

## Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 3 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H370	Schädigt die Organe.
H371	Kann die Organe schädigen.
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

**Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:**

STOT SE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
-----------	---

**Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren**

AISE SPERC 8a.1.a.v2	Wide Dispersive Use in 'Down the Drain' cleaning and maintenance products (Consumers and Professionals)
ERC8a	Widespread use of non-reactive processing aid (no inclusion into or onto article, indoor)
PC35	Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)
PROC19	Manual activities involving hand contact
PROC8b	Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at dedicated facilities
SU21	Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.